

HBT-Brandschutzmörtel M3

Prüfbericht MPA DD nach DIN 4102-1

Gültig bis 14.02.2017

**Amtlicher Nachweis**



## 1. Verlängerung

# Prüfbericht

## Nr. 06-6-4014/1

### 1. Ausfertigung

Auftraggeber: HBT Hochbau- Brandschutz- Technik GmbH  
Am Bornberg 8  
34621 Frielendorf


Prüfgegenstand: HBT – Brandschutzmörtel M3

Gültigkeit: verlängert bis 14.02.2017

Die Verlängerung des Prüfberichtes verlängert den Prüfbericht Nr. 06-6-4014/1 vom 15.02.2007.  
Die Verlängerung des Prüfberichtes gilt nur in Verbindung mit dem Prüfbericht Nr. 06-6-4014/1 vom 15.02.2007 und darf nur gemeinsam mit ihm verwendet werden.

Diese Verlängerung des Prüfberichtes umfasst 1 Seite und 0 Anlagen.

Freiberg, den 14.03.2012



Dr.-Ing. Meißner  
Prüfstellenleiter Brandschutz



Dipl.-Ing. Ullmann  
stellv. Prüfstellenleiterin Brandschutz

Veröffentlichungen von Prüfberichten, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der MPA Dresden GmbH. Die einzelnen Blätter dieses Prüfberichtes sind mit dem Dienststempel der MPA Dresden GmbH versehen.

# Prüfungsbericht

## Nr. 06-6-4014/1

### 1. Ausfertigung

Auftraggeber: HBT – Hochbau- Brandschutz- Technik Isolde Schröder  
Am Bornberg 8  
34621 Frielendorf

Hersteller: HBT – Hochbau- Brandschutz- Technik Isolde Schröder  
Am Bornberg 8  
34621 Frielendorf

Auftrag vom: 12. Dezember 2006

eingegangen am: 13. Dezember 2006

Prüfungsgegenstand: HBT – Brandschutzmörtel M3

Prüfungsumfang: Prüfung des Brandverhaltens nach DIN 4102 Teil 1

Probeneingang: 01. Dezember 2006

Berichtsumfang: 4 Seiten Text



Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 Teil 1 sowie den Zulassungsgrundsätzen für den Nachweis der Nichtbrennbarkeit von Baustoffen (Baustoffklasse A 1 nach DIN 4102) in der zur Zeit gültigen Fassung.

#### *Anmerkung:*

Dieser Prüfungsbericht ersetzt nicht ein notwendiges allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Veröffentlichungen von Prüfungsberichten, auch auszugsweise und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der Prüfstelle. Die einzelnen Blätter dieses Prüfungsberichtes sind mit dem Dienststempel der MPA Dresden GmbH versehen.

## 1 Allgemeines

*Prüfgegenstand:*

HBT – Brandschutzmörtel M3

Handelsbezeichnung: *HBT – Brandschutzmörtel M3*

Mörtel im Mauerwerksbau, Putzmörtel nach DIN EN 998-1

Druckfestigkeit: 16,0 N/mm<sup>2</sup> (entspricht CS IV nach DIN EN 998-1)  
Biegezugfestigkeit: 11,5 N/mm<sup>2</sup>  
Schüttdichte: 1,392 kg/m<sup>3</sup> (alle Werte vom Hersteller ermittelt)

Einsatzgebiet:

- Vermörtelung von Feuerschutzklappen in Massivbauteilen, Decken und Wänden
- Vermörtelung von Rohren in Massivbauteilen
- Vermörtelung der Zargen von Feuerschutztüren
- Putzsystem für die brandschutztechnische Ertüchtigung von Stahlbetonbauteilen bei Decken und Wänden, Stützen und Trägern

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Bauproduktes lagen der Prüfstelle nicht vor.

*Prüfungsumfang:*

Prüfung des Brandverhaltens nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 5.1

*Prüfungsgrundlage:*

- DIN 4102 Teil 1
- Zulassungsgrundsätze für den Nachweis der Nichtbrennbarkeit von Baustoffen (Baustoffklasse A 1 nach DIN 4102) in der zur Zeit gültigen Fassung

## 2 Ofenprüfung

Die Proben des vorbezeichneten Versuchsmaterials wurden wie für die Prüfung vorgesehen in den Maßen 40 mm x 50 mm x 40 mm durch Mitarbeiter der MPA Dresden GmbH nach den Herstellerangaben gefertigt.

Vor der Durchführung der Proben erfolgte eine Probenvorbereitung nach DIN 4102 Teil 1 Absatz 5.1.3.3. Die Proben wurden entsprechend DIN 4102 Teil 1 Absatz 5.1.3.4 im Nichtbrennbarkeitsofen geprüft.

Da nach 30 min der Ausgangswert der Ofentemperatur noch nicht überschritten war, ist entsprechend der Norm nur 1 Probe über 90 Minuten geprüft worden. Die restlichen Proben wurden, da sie sich gleichartig verhielten, nur über 30 Minuten geprüft.



Angaben gemäß DIN 4102 Teil 1	Prüfergebnisse / Probe- Nr.				
	1	2	3	4	5
Ofentemperatur vor Versuchsbeginn [°C]	751	750	747	755	750
Versuchsdauer [min]	90	30	30	30	30
Entflammung nach [s]	keine Entflammung				
Dauer der Entflammungen [s]	0	0	0	0	0
max. Ofentemperatur [°C]	749	728	726	730	727
erreicht nach [min]	90:00	30:00	30:00	30:00	30:00
Temperaturerhöhung [K]	- 2	- 22	- 21	- 25	- 23
Auslöschen der Lockflamme ja/nein [in der . s]	nein	nein	nein	ja, 150	nein
Vergrößern der Lockflamme ja/nein [cm]	nein	nein	nein	nein	nein
Aussehen der Probe nach den Brand- versuchen:	unverändert				
Rauchentwicklung (visuell) :	keine Rauchentwicklung				

### 3 Gesamtbewertung der Prüfergebnisse

Die Steigung der Ofentemperatur betrug maximal - 2 K und hat somit die Grenztemperatursteigerung von 50 K nicht erreicht. Es wurden keine Entflammungen nach DIN 4102 Teil 1 Absatz 5.1.4 festgestellt. Es wurde keine Vergrößerung der Zündflamme beobachtet. Die Flammen füllten die Öffnung nicht aus.

Die Ofenprüfung gilt somit nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 5.1.2.2 als bestanden.

Aufgrund der vorstehenden Versuchsergebnisse erfüllt das Bauprodukt HBT – Brandschutzmörtel M3 die Voraussetzungen für die Einstufung in die Baustoffklasse A 1 nach DIN 4102 Teil 1 Abschnitt 5.1.2.

Auf eine Prüfung gemäß Baustoffklasse A2 wurde ganz verzichtet, da die Erfüllung dieser Anforderungen zweifelsfrei beurteilt werden kann.



#### 4 Besondere Hinweise

Die genannten Ergebnisse gelten nur für das im Abschnitt 1 beschriebene Bauprodukt.

Nachträglich aufgebrachte Beschichtungen etc. können das Brandverhalten beeinflussen und sind von dieser Beurteilung ausgenommen. Dafür ist ein gesonderter Nachweis zu führen.

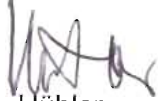
Der Nachweis der Beständigkeit gegen Bewitterung ist nicht erbracht.

Die Gültigkeit dieses Prüfungsberichtes endet am **14. Februar 2012**.


Dieser Prüfungsbericht ersetzt nicht ein notwendiges allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Dieser Prüfbericht ersetzt nicht einen gegebenenfalls erforderlichen bauaufsichtlichen Nachweis nach deutschem Baurecht (Landesbauordnung bzw. Bauregelliste).

Freiberg, den 15. Februar 2007

  
Dipl.-Ing. Hübler  
Bereichsleiter Brandschutz



  
Dipl.-Ing. Ullmann  
Prüfingenieurin



# EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller

**HBT-Hochbau-Brandschutz-Technik  
Am Bornberg 8  
34621 Frielendorf**

erklärt nach § 9 des Bauproduktengesetz (Umsetzung der Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG), dass der

**HBT – Brandschutzmörtel M3 / Putzmörtel**

hergestellt in dem Werk

**Krusemark Edelputz GmbH & Co. KG  
Industriestraße 25-27  
63165 Mühlheim/Main**

der Bestimmung der EN 998-1.2003 entspricht und die Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung gemäß Anhang ZA 1 von EN 998-1.2003 erfüllt.

Es wurden die in Tabelle ZA2 angegebenen Verfahren für die Bewertung der Konformität durchgeführt.

Die Produkte unterliegen der werkseigenen Produktionskontrolle nach EN 998-1.2003.

Frielendorf, den 01.01.2006

